

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

lassen Sie mich zuerst nachholen, was leider durch technische Schwierigkeiten im Januar-Amtsblatt nicht erschienen ist. Denn neben den Glückwünschen im Januar-Amtsblatt für das neue Jahr möchte ich mich an dieser Stelle, auch im Namen des Gemeinderates, bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die durch ihre Arbeit, ob ehrenamtlich oder im Beruf oder als Hausfrauen und Hausmänner, zur Entwicklung der Gemeinde und des Gemeindegewesens beigetragen haben. Insbesondere gilt unser Dank den Vereinen mit ihren Vorständen, den Kameraden der freiwilligen Feuerwehren mit ihrer Leitungsmannschaft. Hervorheben möchte ich und einen besonderen Dank übermitteln an die Leiter der Jugendfeuerwehren mit ihren Helfern für ihre sehr zeitaufwendige Betreuung der Kinder und Jugendlichen und damit eine wertvolle Nachwuchsarbeit leisten.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
nach meiner Erinnerung hatten wir so viel Schnee wie dieses Jahr zu Weihnachten und zur Jahreswende seit vielen Jahren nicht zu verzeichnen. Natürlich hat die Winterlandschaft bei Sonnenschein ihre unvergleichlichen Reize, und ich konnte seit vielen Jahren wieder einmal zahlreiche Ski-Langläufer im Elbtal verzeichnen. Man könnte fast daran denken, wie im Gebirge eine Elbtal-Loipe anzulegen, um damit vielleicht das Tourismusgeschäft im Winter zu beleben. Die negative Seite des Winters sind schlechte Straßenverhältnisse, wobei ich viele positive Kritik und vor allen Dingen Lob für unsere Bauhofmitarbeiter erfahren haben. Aber natürlich gibt es auch hier und da kleinere Mängel, nicht immer ist das Verständnis da, dass die Fahrzeuge nicht zur gleichen Zeit an allen Orten den Schnee beräumen können, sondern zuerst der Verkehr auf den Hauptverkehrswegen für den Busverkehr und den Bürgerverkehr zur Arbeit sicherstellen und es gibt und gab tatsächlich auch Maschinenschäden, die unvorhersehbar sind und zu Verzögerungen führten. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die Unterstützung der Landwirte in Diera und

Wölkisch, der Fa. Nitsche, Obermuschütz und bei Herrn Dietmar Panicke aus Naundörfel, die mit schwerer Technik im Einsatz waren.

Viel Schnee bringt natürlich auch viel Wasser. Zuerst in unseren Nebenflüssen Ketzlerbach, Jahna und Gose gleich Anfang des Jahres. Ab dem 07.01.2011 gab es dafür Hochwasserwarnungen. Bei einem Pegelhöchststand im Ketzlerbach – Ziegenhain von 1,39 m ging es für die Anlieger ohne große Probleme ab. Natürlich stieg auch der Elbepegel allmählich. Gefährlich wurde es dann am Freitag, dem 14.01.2011, bei einem Elbepegelstand – Dresden von 5,88 m und einer Prognose für Sonntag, den 16.01.2011, von 6,95 m mit der Bemerkung „weiter steigend“.

Da wurden sofort Erinnerungen wach an das Jahr 2006, als wir bereits am 31.03.2006 einen Dresdner Pegel von 7,05 m erreichten, der bis zum 04.04.2006, 7.00 Uhr wuchs bis 7,49 m und erst am 07.04.2006 wieder bei 7 m und am 08.04.2006, 10.30 Uhr bei 6,49 m lag. Bei vielen Grundstücken bzw. Häusern steht das Wasser nicht nur im Keller, sondern im Wohnbereich u. a. auch in der Turnhalle und in der Kegelbahn.

Die Höchstmarke bei dem diesjährigen Januar-Hochwasser wurde am Pegel Dresden am Montag, dem 17.01.2011, 11.00 Uhr mit 6,80 m erreicht. Seit Sonnabend, dem 15.01.2011, war die Feuerwehr im Einsatz und führte Kontrollgänge durch bzw. verbarriadierte gefährliche Stellen wie in der Kita Zehren und in der Karpfenschänke mit Sandsäcken. Allen Kameradinnen und Kameraden an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Natürlich beräumten auch die Anwohner gefährdeter Grundstücke zumindest ihre Keller. Denn nicht nur das Hochwasser der Elbe machte Probleme, auch der sehr hohe Grundwasserstand machte sich bemerkbar. Resümee: Gerade noch einmal gut gegangen, aber ein arbeitsreiches und bewegtes Wochenende für die Elbanrainer und die Feuerwehr.

Fortsetzung auf nächster Seite



Fährstelle Niederlommatzsch



Elbepark Hebelei



„Zuessenhaus“ Kleinzadel

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **21.02.2011, um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Diera** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen. Neben vielen Anderen wird ein TOP sein: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Gespräche zur Gemeindeentwicklung und der Verhandlungsstand mit den Nachbargemeinden.

Mit solchen Hochwassern wie dieses Jahr ist sicher immer wieder zu rechnen, auch mit höheren Pegelständen. Deshalb ist es äußerst wichtig, großflächige Schutzmaßnahmen, die in Verantwortung der Landestalsperrenverwaltung liegen, anzuschieben bzw. durchzusetzen. Da die Landestalsperrenverwaltung für das Gebiet der Gemeinde keine Maßnahmen einge-

ordnet hat, muss die Gemeinde, wie bereits geschehen, mit weiteren Planungsarbeiten in Vorleistung gehen, um eine Einordnung in das Sächsische Hochwasserschutzprogramm zu erreichen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der nächsten Gemeinderatssitzung am

21.02.2011 in der Feuerwehr in Diera werden die Ergebnisse der Gespräche zur Gemeindeentwicklung und der Verhandlungsstand mit den Nachbargemeinden vorgestellt und diskutiert.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haupe
25.01.2011*

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Diera-Zehren für das Jahr 2009

Auf der Grundlage des § 99 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hiermit die öffentliche Auslegung des „BETEILIGUNGSBERICHTES 2009“ der Gemeinde Diera-Zehren bekannt gegeben.

Der Beteiligungsbericht entsprechend § 99 SächsGemO dient der Berichterstattung über mittelbare als auch unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen.

HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG:

Die Auslegung des „Beteiligungsberichtes 2009“ erfolgt im Zeitraum von Montag, 07.02.2011, bis Donnerstag, 17.02.2011, während nachfolgender Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren Am Göhrischblick 1, 01665 Nieschütz	Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren Leipziger Str. 15, 01665 Zehren
Montag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr	–
Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr	–
Mittwoch keine Sprechzeit	–
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag keine Sprechzeit	–

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Keilbusch, Mischwitz, Niedermuschütz und Schieritz der Gemeinde Diera-Zehren – Vom 10. Januar 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gemeinde Diera-Zehren, Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Regenwasserkanäle nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Keilbusch (DN 850, DN 1100), Mischwitz (DN 125), Niedermuschütz (Flurstück 29) und Schieritz (DN 150 - DN 300) der Gemeinde Diera-Zehren.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom 28. Februar 2011
bis einschließlich 28. März 2011**

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. Januar 2011

*Landesdirektion Dresden
Gereon Packbier
Stellv. Referatsleiter*

Informationen zur Fällung von Bäumen

Mit der Neufassung des § 22 SächsNatSchG wird der Anwendungsbereich kommunaler Baumschutzsatzungen erheblich eingeschränkt.

Demnach ergeben sich folgende Änderungen: Bäume und Hecken in Kleingärten sind vom Anwendungsbereich der Baumschutzsatzungen ausgeschlossen. **Bäume mit einem**

Stammumfang von bis zu 1 Meter sowie Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken können

ebenfalls nicht mehr durch Satzung geschützt werden.

Da die Gemeinde Diera-Zehren keine Baumfällsatzung hat, besteht somit keine Genehmigungspflicht durch die Gemeinde für die Beseitigung von Gehölzen. **Dennoch können sich aus dem BNatschG und dem Sächsischen Naturschutzgesetz Einschränkungen ergeben**, die die Beseitigung von Gehölzen verbieten. So z. B., wenn es sich um eine landschaftsprägende Hecke, Baumreihe, Allee, einen Feldrain oder ein sonstiges Flurgehölz handelt. **Eine Genehmigung ist auch dann erforderlich, wenn das Gebiet unter besonderen Schutz gestellt ist, es sich um ein Biotop handelt oder wenn Gehölze aus Artenschutzgründen nicht oder zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht gefällt werden dürfen.**

Außerdem ist es verboten, innerhalb der Vegetationsperiode zwischen dem 01. März und 30. September Gehölze zu beseitigen. Zuständig für alle diese Entscheidungen ist die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain oder elektronisch zu erreichen unter umweltamt@kreis-meissen.de. Telefonisch zu erreichen unter 03522/3032349.

Es bleibt zu hoffen, dass alle Bürger der Gemeinde verantwortungsvoll mit dem Baumbestand auf ihren Grundstücken umgehen und Bäume nicht wegen des anfallenden Laubes gefällt werden.

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil Zehren, Seebuschitzer Weg 7, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 5 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 992 m²
- Je ca. 600 m² große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

Amtsblatt März 2011

Redaktionsschluss: **18.02.2011**
Erscheinungstermin: **04.03.2011**

Öffentliche Bekanntmachung zur Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Diera-Zehren entspr. § 4 Abs. 4, § 76 Abs. 3 und § 119 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

(Der Bescheid des Landrates des Landkreis Meißen zur Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Diera-Zehren vom 28.12.2010 liegt vor.)
Entsprechend Gemeinderatsbeschluss vom 29.11.2010, lt. § 74 der SächsGemO, Beschlussnummer 119 - 11/2010 durch den Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt bekannt gegeben:

HAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE DIERA-ZEHREN für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (Neufassung vom 18.03.2003) hat der Gemeinderat in der Sitzung am **29.11.2010** folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen. (Beschlussnummer 119 - 11/2010)

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	5.332.200 EURO
davon im Verwaltungshaushalt	4.258.200 EURO
im Vermögenshaushalt	1.074.000 EURO
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von 0 EURO	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 50.000 EURO	
<i>(betrifft Investitionen ENSO-Vertrag-Contracting 2012–2013: 2.6700.965100 - 001)</i>	

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf	851.640 EURO
für die Sonderkasse auf	0 EURO

Nachrichtlich:

Die Hebesätze betragen lt. Satzung über die Erhebung von Realsteuern (in Kraft getreten am 01.01.2004) wie folgt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 285 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 375 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 375 v.H. |



Friedmar Haufe
Bürgermeister

Nieschütz, 03.01.2011

Nachrichtlich lt. Beschluss 119 - 11/2010 vom 29.11.2010:

Investitionsmaßnahmen und Vorhaben, die mit Fördermitteln anteilig finanziert werden sollen und so im Haushaltsplan 2011 veranschlagt sind, werden mit Sperrvermerken belegt, bis die endgültigen Bewilligungsbescheide vorliegen sowie die Eigenmittel zur Verfügung stehen. Die Vorlage der Eigenmittel ist ebenso Voraussetzung für den Beginn sämtlicher Vorhaben.

Dem Gemeinderat lagen zur Beschlussfassung der Haushaltsplan mit den dazugehörigen Unterlagen: Vorbericht, Finanz- und Investitionsplan, Stellenplan sowie die Übersichten über Rücklagen und Schulden vor.

HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN NIEDERLEGUNG DES HAUSHALTSPLANES 2011:

Entspr. § 76 Abs. 3 SächsGemO wird bekannt gegeben, dass der Haushaltsplan 2011 in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur kostenlosen Einsicht durch jedermann vom **Montag, 07.02.2011, bis Donnerstag, 17.02.2011**, wie folgt niedergelegt ist:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren	Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Am Göhrschblick 1, 01665 Nieschütz	Leipziger Str. 15, (Bürgerhaus) im OT Zehren
Montag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr	–
Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr	–
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am 04.03.2011 öffnet die Pestalozzischule in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen für Schüler, Eltern und alle am schulischen Leben Interessierten.

Alle Fachkabinette und Unterrichtsräume sind zur Besichtigung offen. So liegen beispielsweise Schülerarbeiten aus, es finden Vorträge und Demonstrationen statt oder es werden Experimente durchgeführt.

Besondere Erlebnisse, weil die Besucher selbst hautnah einbezogen werden, halten die Fachbereiche Physik, Chemie und Informatik bereit. Höhepunkte sind unbestritten eine Zauber-show, eine Breakdance-Darbietung und eine Zirkusvorführung. Eine Tombola, bei der jedes Los auch gewinnt, und das Schulcafé, in dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird, runden das Tagesprogramm ab. Wertvolle Informationen können die Besucher über spezielle Förderangebote, wie den Integrationsunterricht oder die Lese-Rechtschreib-Förderung erhalten. Der Schulförderverein informiert über seine Arbeit. Und schließlich kann man sich ein umfassendes Bild über unsere Ganztagsangebote machen, die eng mit dem Unterrichtsbereich verbunden sind. Vor allem Schüler und Eltern höherer Klassenstufen können sich über Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung nach Verlassen unserer Mittelschule umfassend informieren.

Unser Tag der offenen Tür soll insbesondere für Eltern der Schüler der 4. Klassen umliegender Grundschulen ein willkommener Anlass sein, ihre Kinder für die Klasse 5 anzumelden. Und zum Schluss die beste Nachricht. Der 1. Bauabschnitt der Schulsanierung ist absolviert. Der betroffene Teil des Schulhauses sieht schmuck aus.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pestalozzi-Mittelschule Meißen

Pestalozzistraße 3

01662 Meißen

Telefon 03521 732440

Homepage:

www.sn.schule.de/~pestalozzischule-meissen

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Bürgermeister F. Haufe

E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de

Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH

Am Sand 1c · 01665 Nieschütz

Telefon (0 35 25) 7 18 60 · Fax (0 35 25) 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH · Bernd Fiedler

Telefon (0 35 25) 71 86 33 · Fax (0 35 25) 71 86 10



Einladung zum „Tag des Karten- u. Brettspiels“ am 26.02.2011

Sie spielen gern Kartenspiele wie Rommé oder Skat bzw. Brettspiele wie Halma, Dame, Schach und was es sonst noch an traditionellen und neuen Spielvarianten gibt?

Dann laden wir Sie ein, gemeinsam mit Gleichgesinnten am Samstag, 26.02.2011, ab 14 Uhr im Paukerstübchen im Bürgerhaus Zehren, Ihr Können beim Spielen unter Beweis zu stellen. Spiele sind in begrenztem Rahmen vorhanden bzw. können gern mitgebracht werden. Für Verpflegung wird gesorgt.

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 an der Pestalozzi-Mittelschule Meißen für das Schuljahr 2011/2012

Wir nehmen die Schulanmeldung gern zu folgenden Zeiten im Schulsekretariat entgegen:

04.03.2011	14.00 – 18.00 Uhr
07.03. – 11.03.2011	07.00 – 13.30 Uhr

Sonst nach vorheriger Vereinbarung.

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet. Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- das ausgefüllte Anmeldeformular (kann auch noch bei Bedarf in der Schule ausgefüllt werden),
- eine Kopie des zuletzt erstellten Zeugnisses der zuvor besuchten Schule,
- eine Kopie der Geburtsurkunde,
- die Bildungsempfehlung der Grundschule im Original.



Pestalozzi-Mittelschule

Pestalozzistraße 3

01662 Meißen

Telefon 03521 732440

Homepage:

www.sn.schule.de/~pestalozzischule-meissen

Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.

Förderung der Akteure im ländlichen Raum:

Bis zum 15. Februar 2011 können gemeinnützige Vereine in der Lommatzcher Pflege Anträge auf Förderung ihrer Projekte im Jahr 2011 beim Vorstand des Fördervereins beantragen. In der Regel werden die Projekte mit einer Fördersumme zwischen 100 und 300 € unterstützt. Hierzu sind die Formulare auf der Website www.lommatzcher-pflege.de zu nutzen.

Kurzer Rückblick: Zu Beginn des Jahres 2010 gingen in der Geschäftsstelle 16 Anträge auf Förderung von Projekten im ländlichen Raum ein. Davon wurden acht Projekte durch den Förderverein unterstützt. Von besonderer Bedeutung für die Lommatzcher Pflege waren die Projekte, die Gemeindegrenzen übergreifend stattfanden. Das Kinderfest in Schleinitz entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem solchen Anziehungspunkt für viele Hundert Kinder mit ihren Eltern aus allen Teilen der Lommatzcher Pflege. Wir sind stolz auf das Engagement der Vereinsmitglieder des Fördervereins Schloss Schleinitz und unterstützen dies gern. Gefördert wurden aber u. a. auch das Apfelfest in Schänitz, die Festwoche zum

„750-jährigen Bestehen von Staucha und 100 Jahre Schule“ und die Aktivitäten anlässlich des „450. Jahrestages der Kantoreigesellschaft der Evangelischen Stadtkirche St. Wenzel Lommatzsch“. Ein Projekt im Rahmen des Jubiläums der Kantoreigesellschaft war beispielsweise das Chortreffen am 24. Oktober 2010 in Lommatzsch. 18 Chöre aus der Lommatzcher Pflege (u. a. aus Leuben, Rüsseina und Röhrsdorf) und darüber hinaus (z. B. Meißen und Siebenlehn) mit mehr als 200 Chorsängern musizierten gemeinsam in der Lommatzcher Kirche. Der Förderverein versucht, über diese Unterstützung seinem Ziel der Förderung von Brauchtum und Heimatpflege gerecht zu werden. Gleichzeitig hilft jede noch so kleine finanzielle Zuwendung, die vielfältigen Projekte in der Lommatzcher Pflege erfolgreich umzusetzen. Gleichzeitig zeigten wir – getreu unserem Motto: Wo Werte Wachsen – welches Potenzial in der Lommatzcher Pflege steckt.

Förderverein für Heimat- und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.

Am Markt 1

01623 Lommatzsch

Telefon 035241 54011

Fäkalienentsorgung

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wernsdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile
08.02., 22.02. und 08.03.2011

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile
09.02., 23.02. und 09.03.2011

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, rechts und links der Elbe
18.02.2011

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Fährzeiten seit 1. November 2010 bis 28. Februar 2011

Fährzeiten Niederlommatsch
Montag – Freitag: 05.30 – 08.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 11.30 – 18.30 Uhr
(nicht am 24. + 31.12.2010)

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz
Fährverkehr bis Ende Februar eingestellt!

Liebe Landfrauen,

Achtung Terminänderung!
Unser nächster Treff ist am Montag, dem **14.02.2011, 19 Uhr im Schulstübchen Zadel.**
Thema: **Patientenverfugung, Pflegestufe**
Gast: Doris Hoppe

Vorschau:
Fasching am 07.03.2011, 19 Uhr in der Schule Zadel – „Mit Hut und Co“
Und wie jedes Jahr lassen wir uns überraschen von vielerlei Selbstgemachtem.
Ihre Karin Titze

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59
Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30
Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34
Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42
Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz
Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren
Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:
gemeinde@diera-zehren.de

Einladung

für Jung & Alt zum Dieraer Frauenstammtisch am 25. Februar 2011, 19 Uhr im Gasthaus „Zur Post“.



Notdienste der Zahnärzte

– Februar 2011

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr
Bereich Lommatsch/Nossen

Praxis

05./06.02. Herr DS Görlitz
Zehren, OT Schieritz, Schlossberg 3
Tel. 03 52 47/5 13 42

12./13.02. Frau Dr. Ch. Zölfel
Miltitz, Talstraße 2 (Schule)
Tel. 03 52 44/4 10 78

19./20.02. Frau Dr. A. Hennig
Nossen, Schulstraße 11
Tel. 03 52 42/6 88 50

26./27.02. Herr SR Dr. G. Hennig
Nossen, Schulstraße 11
Tel. 03 52 42/6 88 50

Bereich Meißen

Praxis

05.02. Herr Dr. R. Wende
Meißen, Neugasse 33
Tel. 0 35 21 / 45 25 21

06.02. Frau Dr. D. Wende
Meißen, Neugasse 33
Tel. 0 35 21 / 45 25 21

12.02. Herr ZA L.-M. Eismann
Meißen, Dresdner Straße 4
Tel. 0 35 21 / 73 2390

13.02. Herr ZA A. Küchler
Meißen, Jaspisstraße 21 B
Tel. 0 35 21 / 45 38 40

19.02. Frau DS G. Knorr
Meißen, Neugasse 36
Tel. 0 35 21 / 45 20 64

20.02. Frau Dr. S. Kaelberlah
Meißen, Mannfeldstraße 1 A
Tel. 0 35 21 / 73 75 27

26.02. Frau Dr. H. Richter
Meißen, Brauhausstraße 12
Tel. 0 35 21 / 45 32 75

27.02. Herr ZA R. Sporn
Meißen, Brauhausstraße 12
Tel. 0 35 21 / 45 32 75

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Rosemarie Caspar	Keilbusch	07.02.	76.
Elfriede Handrich	Nieschütz	07.02.	74.
Konrad Bauer	Kleinzadel	08.02.	72.
Dora Naumann	Zehren	10.02.	89.
Hildegard Höhna	Keilbusch	10.02.	85.
Rolf Petzold	Schieritz	10.02.	70.
Helmut Ullmann	Seebuschütz	11.02.	79.
Gerd Grafe	Keilbusch	11.02.	72.
Hildegard Rüdiger	Nieschütz	12.02.	72.
Ingeburg Beuchel	Wölkisch	13.02.	79.
Ursula Seidel	Diera	13.02.	75.
Erna Dämmig	Golk	13.02.	74.
Karla Beuchel	Karpfenschänke	13.02.	72.
Lieselotte Rothe	Niederlommatzsch	14.02.	84.
Dieter König	Keilbusch	14.02.	76.
Inge Friedel	Nieschütz	15.02.	78.
Hans Panzer	Niedermuschütz	15.02.	74.
Margarete Klunker	Zadel	16.02.	90.
Margarete Müller	Zehren	16.02.	88.
Erika Gagsch	Kleinzadel	16.02.	71.
Werner Ronge	Nieschütz	17.02.	76.
Rudi Thomale	Karpfenschänke	17.02.	74.
Friedrich Hoffmann	Wölkisch	18.02.	72.
Werner Wallrabe	Obermuschütz	19.02.	78.
Hildegart Metzger	Keilbusch	21.02.	98.
Wolfgang Schlaack	Keilbusch	21.02.	86.
Horst Bartetzko	Zadel	21.01.	77.
Ella Haschke	Naundorf	21.02.	75.
Stanislaus Luczak	Nieschütz	21.02.	73.
Wilfried Zieger	Obermuschütz	22.02.	73.
Annemarie Holschowsky	Kleinzadel	23.02.	82.
Hans Petermann	Niederlommatzsch	23.02.	76.
Wolfgang Pärsch	Diera	23.02.	75.
Ilse Oehmichen	Niedermuschütz	24.02.	89.
Horst Zieger	Zehren	24.02.	75.
Maritta Herperts	Nieschütz	24.02.	73.
Gerhard Beger	Niederlommatzsch	26.02.	71.
Joachim Müller	Wölkisch	27.02.	83.
Manfred Dörschel	Kleinzadel	28.02.	76.
Klaus Elsner	Zadel	28.02.	75.
Liselotte Seyfert	Kleinzadel	01.03.	89.
Joachim Milde	Diera	01.03.	72.
Willi Scholz	Nieschütz	01.03.	72.
Dieter Jahn	Zadel	01.03.	71.
Gertraud Thielemann	Nieschütz	02.03.	77.
Jürgen Fromm	Golk	02.03.	74.
Christa Gläser	Diera	03.03.	81.
Heinz Gärtner	Golk	04.03.	76.
Lore Dietze	Niederlommatzsch	04.03.	71.
Rosina Manuschki	Oberlommatzsch	06.03.	91.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

- Sonntag, 06.02., 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst** Pf. Lemke
- Sonntag, 13.02., 10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** Fr. Bickhardt
- Sonntag, 20.02., 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst** Fr. Glibmann
- Sonntag, 27.02., 14.00 Uhr **Lektorengottesdienst** Hr. Werner mit Kaffee nach der Kirche
- Sonntag, 06.03., 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst** Pfr. Lemke

Herzliche Einladung zum Vortrag: „Pilgern auf den Spuren des Apostels Jakobus nach Santiago de Compostela (... noch vor HAPE KERKELING)“



Aufgrund des großen Interesses zum Vortrag „Jakobsweg“ im Jahr 2009 ist es gelungen, einen weiteren Pilger zu einem Bericht mit eindrucksvollen Bildern und Episoden zu gewinnen. Wir wünschen viel Spaß – Ihr Kirchenvorstand Zadel!

Der Vortrag findet statt: **im Pfarrhaus Zadel
Donnerstag, 03.03.2011 – 19.00 Uhr (Eintritt frei)**

Freitag, 04.03.2011, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus der Trinitatiskirche Meißen, Werdermannstraße 25 **Weltgebetstag – Frauen aus Chile laden ein**

Lassen Sie sich einladen zum Fragen und Nachdenken, zum Kennenlernen und Austauschen, zum gemeinsamen Beten und Helfen.

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

- Christenlehre Klasse 1 – 4: freitags 14.00 Uhr
- KiZ-Treff (Klasse 5 – 6): samstags, 9.30 Uhr, in Zscheila 05.02.
- Konfirmandenunterricht Kl. 8: nach Bekanntgabe monatlich samstags
- Konfirmandenunterricht Kl. 7: nach Bekanntgabe monatlich samstags
- Kirchenchor: donnerstags 19.15 Uhr
- Frauliendienst: mittwochs 13.00 Uhr Pfarrhaus fällt im Februar wegen Bauarbeiten aus; 09.03.
- Kirchenvorstand: Freitag, 04.02., 18.30 Uhr
- Flötenkreis: mittwochs 20.00 Uhr
- Posaunenchor – Kinder: mittwochs 18.15 Uhr
- Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus

**Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila,
Werdermannstraße 25, Telefon 03521 / 732900
E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de
Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
während ich dies schreibe, ist – wieder einmal – ein Futtermittelskandal in die Öffentlichkeit gelangt. Vielleicht sind wir erschrocken, wütend, schockiert. Haben wir aber nicht nur verdrängt, dass in dieser Wirtschaftsordnung, in der alles nur am Geld gemessen wird, solche Verhaltensweisen „normal“ sind? Und: Schon längst werden doch unsere Mitgeschöpfe als „Sachen“ behandelt, die zu produzieren, zu vermarkten, zu verbrauchen sind – und das muss möglichst viel Gewinn abwerfen. Eine Einstellung, die vor den Menschen nicht Halt macht. Ihrer Würde beraubt, nur noch als „Fall“ zählend, als Ware nach Marktwert eingestuft, so kommen sich durchaus Leute auch hierzulande vor. Wer Tieren, gar Pflanzen so etwas wie eine Seele zubilligt, gilt als nicht ernst zu nehmender Spinner, Vegetarier werden belächelt und Öko-Landwirtschaft hat immer noch etwas Exotisches.
Ist vielleicht unsere Lebensweise insgesamt zu hinterfragen? Alles gleich. Von allem viel. Und möglichst billig.
Das stets überreiche „preiswerte“ Wurst- und Fleischangebot in den Supermärkten bedingt einfach eine rücksichtslose Massentierhaltung, die Tiere unvorstellbaren Leiden aussetzt bis zum Tod.

Die jederzeit anzutreffende Vielfalt an Obst und Gemüse ist nur möglich durch den Einsatz zahlreicher Chemikalien und horrender Energiemengen.

Bedauerlicherweise können sich in unserem reichen Land viele keine teuren Bio-Nahrungsmittel leisten. Auch sind teure Angebote keineswegs eine Garantie für verantwortliche Erzeugung. Aber was und wie viel wir essen, ist nicht nur eine Frage des Geldbeutels, sondern auch der Einstellung zum Leben – des eigenen und des unserer Mitgeschöpfe.

Nicht nur die Verursacher von Lebensmittelskandalen sind das Problem. Als Verbraucher sind wir zumindest ein Teil davon. Aber bei uns in uns beginnt auch die Lösung.

In der Bibel werden die Menschen immer wieder zur „Umkehr“ aufgefordert. Das hörten die meisten auch damals nicht gern. Aber nur dieser Weg führt zum Leben. Sonst könnte es womöglich einmal heißen: „Wir stehen am Abgrund, morgen sind wir einen Schritt weiter.“

Ich wünsche uns allen Mut, Kraft, Ausdauer zu Schritten auf einem Weg, der das Leben der gesamten Schöpfung im Blick behält. Das wäre schon ein Skandal weniger.

Ihr Pfarrer Hans-Georg Lemke

PS: Das wollte ich noch mitteilen: Die Weihnachtskollekten haben wir wie folgt verwendet: 421,85€ für die Aktion Brot für die Welt des Diakonischen Werkes und 421,85€ für den Kindertreff in der Badgasse in Meißen. Allen Spendern herzlichen Dank.

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir laden die Kinder der 1. – 6. Klassen ganz herzlich ein zu **KINDERBIBELTAGEN**. Vom 14. – 17. Februar 2011 treffen wir uns von 9.00 – 15.00 Uhr in der Lutherkirche / KAFF (W.-Walkhoff-Platz).

Unser Thema: „... **da wird auch dein Herz sein.**“

An den Vormittagen werden wir singen und Geschichten aus der Bibel kennenlernen.

Dann gibt es Mittag. Nachmittags ist Zeit für Spiele, Bastelarbeiten, Spaziergänge und einen Film.

Der Unkostenbeitrag ist 3,00 Euro je Tag. Wer alle vier Tage kommt: 10,00 Euro.

Am Sonntag, 27.2., ist um 10.00 Uhr in der St.-Afra-Kirche ein **FAMILIENGOTTESDIENST** zum Abschluss der Kinderbibeltage.

Auf die Tage mit Euch freuen sich Roswitha Bickhardt, Friedmar Fliegel, Johannes Albrecht und das Mitarbeiterteam.

Rückfragen: Bickhardt 035243 31109, Fliegel 03521 728945, Albrecht 03521 769008



ANMELDUNG bitte bis spätestens 10.2.2011 abgeben.

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Anschrift	Geburtsdatum
_____	_____
Notfall-Telefonnummer	E-Mail

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Neujahrsgelgen der LSG Niederlommatsch

Die LSG Niederlommatsch hatte am 1. Januar zum Neujahrsgelgen eingeladen, um das neue Jahr gleich mit etwas Sport und geselligem Beisammensein zu beginnen.

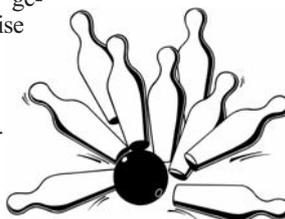
25 Kegelbegeisterte konnten zwar den Rekord von 39 im Vorjahr nicht erreichen, aber dem Kegeln gab das keinen Abbruch, so dass sich einige mit zwei oder mehr Versuchen zum besseren Ergebnis angespornt fühlten. Gewonnen hat bei den Frauen Antje Rumberg mit 47 Punkten (leider war Manuela Dietze als Titelverteidigerin nicht anwesend), bei den Männern siegte Christian Schwarz mit 45 Punkten sowie bei den aktiven Männern Peter Kuntzsch mit 66 Punkten (gleichzeitig Tagesbestleistung)

und bei den Kindern Martha Rumberg mit 30 Punkten.

Die LSG würde sich freuen, zum nächsten Neujahrsgelgen noch mehr Kegelbegeisterte begrüßen zu dürfen. Mit insgesamt 15 Preisen wurden fast 60 Prozent der Teilnehmer ge-

eehrt. Diese Preise wurden freundlicherweise von der Gaststätte „Elbklaus“ zur Verfügung gestellt.

Uwe Tuma



Notdienste

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Bürgermeister Friedmar Haufe

Tel. 0172/3 45 21 04

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

- **linkselbische Ortsteile** (außer Niederlommatsch)
Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

- **Niederlommatsch**
Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

- **rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Abwasserentsorgungsanlagen

- **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

- **Niederlommatsch und Hebelei**
Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

- **Klärgruben und abflusslose Gruben**
Kanalarreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

- **ENSO – Störungsnummer Strom**
Tel. 01 80/2 78 79 02

- **ENSO – Störungsnummer Erdgas**
Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch
Tel. 1 12

Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 03521/73 20 00

Ärztlicher Notdienst
Tel. 03521/73 20 00

Krankswagen
Tel. 03521/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen
Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz
(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Einladung

Der Jagdvorstand und die Jagdpächter laden zum diesjährigen Jagdessen alle Jagdgenossenschaftsmitglieder recht herzlich ein.

Es findet am Freitag, dem 18. März 2011, ab 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr Diera statt.

Bitte um telefonische Teilnahmebestätigung bei Fleischerei Henker Diera, Telefon 03521 733854.

Henry Henker, Jagdpächter

Sport in der Mittelschule Nünchritz Stärkster Schüler – Sportlichstes Mädchen



Wie in den anderen Schuljahren auch, führte die Mittelschule Nünchritz am Mittwoch, dem 19.01.2011, den Wettbewerb „Stärkster Schüler – Sportlichstes Mädchen“ durch.

Bei verschiedenen athletischen Übungen konnten die Mädchen und Jungen ihre Fähigkeiten und Kräfte austesten und dabei eigene Bestleistungen aufstellen.

Der Wanderpokal für die Mädchen ging dieses Jahr an **Christina Stasch (421 P.)**, den 2. Platz belegte **Lisa Rothe (412 P.)** und den 3. Platz erreichte **Aline Blaas (403 P.)**.

Bei den Jungen siegte **Hans Lamm (515 P.)** vor **David Gutschmidt (442 P.)** und **Tim Kühne (395 P.)**.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Teilnehmern.

A. Lungwitz

Mitteilung der Gemeindekasse

Die Gemeindekasse möchten alle Barzahler auf die Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung am 15.02.2011 hinweisen.

Den fälligen Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuerbescheid für das Jahr 2011, der zu zahlende Gewerbesteuerbetrag ist dem letzten gültigen Gewerbesteuerbescheid zu entnehmen.

*Eva-Maria Hoppe
Leiterin Kasse*



Hinweise zur Gebührenabrechnung Trinkwasser/Abwasser

Alle Grundstückseigentümer haben in den letzten Tagen die Jahresendabrechnung der TW/AW-Gebühren erhalten. Die Abrechnung wurde für den Bereich Zehren (1.11.2009 – 31.12.2010) wie für den Bereich Diera (1.6.2010 – 31.12.2010) gleichzeitig erstellt. Ab 1.1.2011 ist für die gesamte Gemeinde der Abrechnungszeitraum das Kalenderjahr.

Bitte überprüfen Sie die Abrechnungsdaten, bei evtl. Reklamationen oder Rückfragen bitte umgehend mit der Gemeindeverwaltung – Frau Koebe – in Verbindung setzen.

Der Endabrechnungsbetrag wird am 11. Februar zur Zahlung fällig.

Der erste Abschlag wird am 15.4.2011 fällig. Alle weiteren Termine und die Höhe des Abschlags entnehmen Sie bitte dem Gebührenbescheid v. 28.1.2011.

Neu ist, dass zukünftig alle Abschlagsforderun-

gen zweimonatlich fällig werden (keine 4- und 6-monatige Fälligkeit mehr) **und dass an Barzahler zu den Fälligkeiten zukünftig keine Rechnungen mehr verschickt werden.** Das heißt, sie müssen die Überweisung zu den im Endabrechnungsbescheid angegebenen Fälligkeitsterminen ohne weitere Aufforderung vornehmen.

Zur Vereinfachung der Zahlung und zur Vermeidung von Mahnkosten können Sie gern der Gemeindekasse die Einzugsermächtigung erteilen.

Sind Guthaben als Rechnungsbetrag ausgewiesen, werden diese mit den zukünftigen Abschlägen verrechnet, d. h. für Barzahler, dass sie diese Beträge von den Abschlagsforderungen abziehen müssen und dann den Differenzbetrag zur Fälligkeit überweisen. Bestehen größere Guthaben, können Sie auch gern eine Rückerstattung mit der Gemeindekasse vereinbaren.

Alle Jahre wieder ...



... kommt nach einem harten Winter ein schöner Frühling. Um das Warten darauf nicht allzu lang werden zu lassen, erfanden unsere Vorfahren die Faschingszeit. So will der sächsische Gebirgsverein

ein Nieschütz in diesem Jahr den trüben Tagen mit Schnee und Kälte trotzen und auch den letzten Faschingsmuffel hinterm Ofen hervorlocken. Steigen soll die Party am **19. Februar 2011, 19 Uhr** im ehemaligen Sozialgebäude der Gärtnerei in Nieschütz.

Heiße Rhythmen werden aus den Boxen des hauseigenen DJ erklingen und wecken den letzten Winterschläfer auf. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein und wie man so hört, sollen für die auffälligsten Kostüme hübsche Preise bereitstehen. Selbst einige Überraschungen sind an diesem Abend nicht ausgeschlossen und das alles bei freiem Eintritt.

Viel Spaß und Schwung für einen Start in das lang ersehnte Frühjahr wünscht der Gebirgsverein Nieschütz.

Apropos Start. Wir hatten ja bereits schon mal informiert, dass unser Seifenkistenrennen in diesem Jahr im Rahmen des Sommerfestes stattfindet. Also liebe Seifenkistentteams, die Boliden sollten bis **23. Juli** startklar sein. Durch die längere Vorbereitungszeit erwarten die Fans besonders hübsche und schnelle Modelle.

Vorabinformation für die Mitglieder des Gebirgsvereins: Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am **29. März 2011 im Jägerheim Löbsal** statt. Dazu erhalten alle noch eine Einladung.



Mittelschule Nünchritz – Der Umzug naht

Noch herrscht im Schulzentrum Nünchritz Bauhochbetrieb. Viele Handwerker hantieren fleißig an den letzten Aufgaben. Denn der ershnte Tag ist nicht mehr fern.

Am 28.02.2011 wird es so weit sein. Die Mittelschule Nünchritz zieht in das neue Schulzentrum.

Morgens gegen 7.10 Uhr wird sich der Tross von 230 Schülern und ihren Lehrern unter musikalischer Begleitung der Sächsischen Spiel- leute Riesa/Nünchritz e. V. von der alten Schu-

le Karl-Marx-Straße in Richtung Neues Schulzentrum an der Glaubitzer Straße in Bewegung setzen. Um 7.30 Uhr erfolgt dann die feierliche Übergabe mit einem kleinen Programm.

Schüler und Lehrer sind schon sehr gespannt auf die neuen Unterrichtsräume und auf die Ausstattung. Aber bis dahin ist noch einiges zu tun. Neben den anstehenden Bauarbeiten müssen auch noch viele Transporte von der alten Schule ins neue Domizil getätigt werden.

Programm zum Tag der offenen Tür am 05.03.2011 in der Mittelschule Nünchritz

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich am 05.03.2011 in der Zeit von 12.00 – 16.00 Uhr von der neu geschaffenen Bildungsstätte selbst überzeugen. Dazu werden in vielen Bereichen Demonstratives und Wissenswertes übermittlelt.

- Vorstellung der modernen Fachkabinette mit Experimenten
- Sport und Spiel in der Wacker-Sporthalle
- Vorstellung AG Modellbau

- Vorführung Sanitätsausbildung durch den ASB Zeithain
- Informatikwettbewerb Spiele und Surfen
- Vorstellung Projekt Berufsorientierung
- AG Lesescout in der neuen Bibliothek
- Schülercafé
- Treff ehemaliger Schüler
- AG Streitschlichter
- Vorstellung der Neigungskurse
- Einsicht in die Schulchronik im Traditionszimmer

Schulanmeldung für die neuen 5. Klassen an der neuen Mittelschule Nünchritz in der Glaubitzer Straße 15 für das Schuljahr 2011/2012

In der Mittelschule Nünchritz findet dieses Jahr der **Tag der offenen Tür am 05.03.2011** statt. Erziehungsberechtigte können an diesem Tag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr ihre Kinder anmelden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Anmeldung an folgenden Tagen:

Montag, 07.03.2011	07.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 08.03.2011	07.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch, 09.03.2011	07.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 10.03.2011	07.30 bis 15.00 Uhr
Freitag, 11.03.2011	07.30 bis 11.00 Uhr

Am Freitag, 11.03.2011 ist der letzte Termin zur Anmeldung für das neue Schuljahr.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

1. „Aufnahmeantrag MS ab 5.Klasse“ im Original (kann im Internet unter folgendem Link <http://www.mittelschule-nuenchritz.homepage.t-online.de/antrag.htm> abgerufen werden) Die Ausgabe in Papierform erfolgt parallel über die Grundschulen: Nünchritz, Zeithain, Zadel an die Schüler der 4. Klassen
2. „Aufnahmeantrag MS ab 5.Klasse Zusatz“ im Original (kann im Internet unter folgendem Link: <http://www.mittelschule-nuenchritz.homepage.t-online.de/antrag.htm> abgerufen werden) Die Ausgabe in Papier-

form erfolgt parallel über die Grundschulen: Nünchritz, Zeithain, Zadel an die Schüler der 4. Klassen

3. „Einladung zum Tag der offenen Tür“ im Original (kann im Internet unter folgendem Link:

<http://www.mittelschule-nuenchritz.homepage.t-online.de/antrag.htm>

abgerufen werden) Die Ausgabe in Papierform erfolgt parallel über die Grundschulen: Nünchritz, Zeithain, Zadel an die Schüler der 4. Klassen

4. Bildungsempfehlung im Original (werden in der Grundschule an die Schüler der 4. Klassen ausgegeben)

5. Halbjahresinformation der 4. Klasse in Kopie (Zeugnis)

6. Geburtsurkunde in Kopie

Des Weiteren können auch alle benötigten Formulare zur Schülerbeförderung unter dem folgenden Link

<http://www.mittelschule-nuenchritz.homepage.t-online.de/antrag.htm>

abgerufen werden. Sie können den Link auch über die Suchfunktion finden. Geben Sie einfach die Mittelschule Nünchritz ein, gehen dann auf Aktuelles und dort leuchtet Sie in roter Schrift: Anträge Aufnahmeanträge ... an. Dort liegen alle Formulare, welche zur Anmeldung in der Mittelschule Nünchritz notwendig sind.

Weihnachtsbaumverbrennen im OT Wölkisch

Bereits zum dritten Mal trafen sich die Wölkischer in diesem Jahr am Spielplatz in Wölkisch, um sich dort gemeinsam von ihren Weihnachtsbäumen zu verabschieden.

Bevor diese in Flammen aufgingen, wurden noch die Sieger im Weihnachtsbaumweitwurf ermittelt. Am wichtigsten war aber an diesem Tag das Treffen mit Nachbarn und Freunden zu einem gemütlichen Plausch am Feuer sowie der Genuss von Glühwein und selbst mitgebrachtem Grillgut. Auch das Wetter hat seinen Teil zum Gelingen beigetragen und alle freuen sich schon auf das Osterfeuer im April 2011.

Allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben, an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

R. Koebke
f. IG Dorffest Wölkisch



Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert

Der frühe Wintereinbruch im Dezember hatte ganz Deutschland fest im Griff: Nach starken Schneefällen schlitterten die Menschen überall im Land über die Gehwege. Auf den Autobahnen staute sich der Verkehr kilometerlang, es kam zu zahlreichen Unfällen. An Bahnhöfen und Flughäfen kam es zu erheblichen Verzögerungen, viele Flüge mussten gestrichen werden. ...

Mensch und Technik kamen an ihre Grenzen.

Das mussten auch der Zweckverband und seine beauftragten Entsorgungsunternehmen bei der Entsorgung der Abfälle spüren! Schlecht oder teilweise gar nicht geräumte und glatte Straßen verhinderten die Zufahrt zu den Häusern. Steilere Straßen waren nicht gestreut oder die geräumte Fahrspur war zu eng für das Entsorgungsfahrzeug. Abfallbehälter, teils komplett zugeschnitten, standen hinter Schneebergen versteckt, so dass sie von den Müllwerkern darübergehoben werden mussten – das führte zu Zeitverlusten und auch teilweise zu Unfällen der Müllwerker.

Der Zweckverband bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass es bei solchen schwierigen Witterungsverhältnissen, die das gesamte öffentliche Leben beeinflussen, auch zu Problemen bei der Abfallwirtschaft kommen kann. Die

Entsorger haben allerdings kaum einen Einfluss auf die Beseitigung der Probleme. Trotz allem sind sie bemüht, ihre Aufgaben pünktlich und gewissenhaft zu erledigen.

Dazu sollte die Bevölkerung einige Hinweise beachten:

- Ein Anfrieren der Abfälle im Behälter kann verhindert werden, wenn diese, soweit möglich, geschützt unter einem Vordach, Schuppen oder in einer Garage stehen. Bei leichtem Frost hilft oft schon eine unter den Behälter geschobene Styroporplatte. Der Behälterboden sollte mit Papier, Pappe oder



Styropor ausgelegt und feuchte Abfälle immer in Papier eingewickelt werden. Kurz vor der Entleerung sollte der Behälterinhalt nochmals gelockert werden, zum Beispiel mit einem Besenstiel.

- Die Behälterdeckel sollten frei von Schnee sein und die Behälter gut zugänglich und sichtbar am Straßenrand bereitstehen.
- Die Straßen sollten so weit beräumt und gestreut sein, dass auch ein Entsorgungsfahrzeug sie passieren kann.
- Am Entsorgungstag nicht geleerte Behälter sollten möglichst stehen bleiben. Zur Überbrückung kann der Restabfall auch in gebührenpflichtige ZAOE-Abfallsäcke gesammelt und diese zum nächsten Abfuhrtermin mit bereitgestellt werden. Die Säcke können in der Verbandsgeschäftsstelle, auf den Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE, bei den beauftragten Entsorgern sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erworben werden. Mit dem Kauf sind die Abholung und Entsorgung des Sackes bereits abgegolten.

Telefon: 0351 40404800
 presse@zaoe.de
 www.zaoe.de



Grundstücksverkäufe der kommunalen Wohngrundstücke im Ortsteil Zehren

siehe auch auf Seite 3

**Bergstraße 9 mit 4 Wohneinheiten,
unsaniert**



Sebschützer Weg 7 mit 5 Wohneinheiten, teilsaniert